

# Bayreuth.

## Richard Wagners Bühnenfestspielhaus.

16/16/1

Baugeschichte. Spielgeb.: Ausschließlich Wagnerische Musikdramen.

Platzzahl 1942: 1800; ~~bei Eröffnung 1617.~~

→ ~~Erbaut~~ 1872-76 durch [Archit. - - - - -].

Eröffnet am 13. Aug. 1876 mit 1617 Plätzen

(2) Eigent.: Winifred Wagner, Bayreuth, Haus Wahnfried.

(1) Bauherr: Richard Wagner und der Richard-Wagner-Verein

[Archit.: Otto Brückwald; Bühnentechniker: Karl Brandt.]

Baukosten: 300 000 Taler.

Umgestaltungen: 1.) 1881-82 Anbau der Vorkalle; #

2.) 1924-25 Erweiterung d. Hinterbühne; Archit.: Gebr. Rank.

Baukosten: 165 000 RM. Zu 1.) u. 2.) Bauherr: Siegfried Wagner.

3.) 1930 <sup>erweiterungs-</sup> Anbau am Bühnenhaus für Verwaltung und Garderoben. Archit.: Gebr. Rank. Baukosten 70 000 RM.

4.) 1932 Verlegung der Treppen zum Zuschauer<sup>aus diesem</sup>raum in die Wandelgänge, deren Außenwände in die Flucht der Treppenstürme vorgemücht wurden. Modernisierung der Bühnentechnik.

Archit.: Hugo Reissinger. Baukosten 100 000 RM.

Zu 3.) u. 4.) Bauherr: Winifred Wagner.

### Vorgeschichte.

Der Festspielgedanke beschäftigte Wagner schon seit 1851.

Wagner wollte mit dem Bayreuther Hause den Deutschen ein ihnen

eigenes Theater geben, <sup>mit dem Ende</sup> Ziel: "Ein neu-europäisches Theater". Für

die Wahl des Ortes war das alte Opernhaus mit entscheidend, das

für seine Zwecke umzubauen W. zuerst erwog.

Der <sup>Bau stellt</sup> ganze ~~ist~~ eine provisorische Anlage, <sup>der, die</sup> und ~~soll~~ nur die Wagnerschen Ideen in bauliche Wirklichkeit umsetzen, <sup>sollte</sup> ohne <sup>Durchführung</sup> monumentale Gestalt.

(und verzichtet daher auf jede)

~~tung~~, Ausgangspunkt für die <sup>Gestaltung</sup> ~~Bildung~~ des Zuschauerraumes als Amphitheater war <sup>die Absicht</sup> ~~die~~ <sup>zu</sup> ~~Unsichtbarmachung~~ <sup>en</sup> des Orchester<sup>s</sup>. So entsteht ein neues Verhältnis vom Zuschauer <sup>zur</sup> ~~und~~ Bühne: Das ~~Raum~~ <sup>als Raum,</sup> "Theatron" der ausschliesslich zum Schauen zur Bühne zwingt, auf der, durch den "mystischen Abgrund" (Orchester) getrennt, der "szenische Vorgang mit der Deutlichkeit wirklicher Nähe entrückt und übermenschlich wirkt."

Wagner hatte über sein Theater zuerst mit Gottfried Semper verhandelt. Die von Semper für München entworfenen Pläne sind soweit benutzt, als sie Wagners Gedanken enthalten.

### Bauanordnung. Gesamtbau: Freistehender Eigenbau.

Anfangsbau: Der ursprüngliche Bau Fachwerk mit unverputzter Ziegelausmauerung. Giebelungen u. Vordelle Werkstein. Verwaltungsbau Ziegel; Hinterbühnen-Erweiterung Beton. Bekante Grundfläche 4700 qm.

Zuschauerraum: Aufbautyp: Amphitheater mit einer dreigeschossig in Logen aufgelösten Rückwand. Die Seitenwände durch gestaffelte, kulissenartige Pfeilerwände tief aufgelöst. Grundfläche 840 qm. <sup>Luft</sup> ~~Raum~~ <sup>inhalt</sup> 12000 qm. Luftraum je Zuschauer 6,7 cbm. Heizung nicht vorhanden.

Lüftung: Bewitterungsanlage (?).  
Orchester: Verlieft, fest und <sup>soweit</sup> ~~fest~~ <sup>haut</sup> ~~überdeckt~~, <sup>(die Musiker)</sup> ~~das~~ ~~Orchester~~ ~~früher~~ ~~da~~ ~~es~~ ~~unmöglich~~ ~~bleiben~~. 145 Musikerplätze.

Bühnengliederung: Grundfl. d. Hauptbühne ~~442~~ 660 qm, der Hinterbühne 440 qm; Gesamtfl. 1100 qm. Höhe bis ~~Schuhboden~~ <sup>im</sup> 12,8 m, der Unterbühne 10,2 m.

Bühnentechnik. Bauliche Einrichtung: Schiebe- u. Versenkbühne. Hinterer Teil der Hauptb.: Klappbühne. 6 Einzelversenkungen. Antriebskraft elektrisch. <sup>Je</sup> Bühnenhimmel, aufrollbar <sup>in</sup> hochziehbar (?), <sup>7</sup> ~~der~~ ~~auf~~ ~~der~~ ~~Hauptb.~~ ~~28~~ ~~m~~ ~~hoch~~, <sup>das</sup> ~~der~~ ~~Hinterbühne~~ ~~13~~ ~~m~~ ~~hoch~~. [ ]  
Bühnenbeleuchtung: [1 Porthall (?) Brücke] 2 Gestelle und 6 Oberlichter.  
Reglerstand rechts. (fahrbar?)

13:  
7. Aufl. im  
Druck!

Verhältnisse. Magazinfl. im Hptbau 950 qm, außerhalb 1100 qm.

Gefolgschaft. ~~Gefolgschaft~~ <sup>Leit. Mittelung der Verwaltung v. 28.12.40</sup> ~~insgesamt~~ <sup>Orchester 145, Techn. Kräfte 144, Verwaltung 10 Personen (Reg.)</sup>

← Einwohnerzahl der Stadt <sup>im Jahr vor</sup> ~~zur~~ <sup>Eröffnung d. Ths (1875)</sup>

19,200; 1940 ~~1945~~ 45000. Unter Einbuße der 850 Plätze im Markgräfl. Opernhaus entfallen je Theaterplatz 17 Einwohner, ohne Berücksichtigung der auswärtigen Festspielbesucher.

Bühnengeschichte.

Uraufführungen:

Siegfried, Bühnenfestspiel von Rich. Wagner, 16. Aug. 1876, ♦

Götterdämmerung, Bühnenfestspiel von Rich. Wagner, 17. Aug. 1876,

♦ Parsifal, Bühnenweihfestspiel von Rich. Wagner, 26. Juli 1882,

♦ Erste zusammenhängende Aufführung des Ringes zur Eröffnung des

Hauses am 15., 14., 16. u. 17. Aug. 1876.

*Uraufführung von  
Siegfried in Markgräfl.  
früher war es in  
1870?*

Künstler:

Rich. Wagner, Oberste künstl. Leitung 1876 u. 1882, ♦ Engelbert

Humperdinck, Felix Mottl, Karl Muck, Hans Richter, Max v. Schil-

lings, Siegf. Wagner, Kapellmeister, ~~Anton Fuchs, Spielleiter~~

~~1882-99~~ ♦ Sänger und Sängerinnen im Eröffnungsjahr:

Franz Betz, Eug. Gura, Johanne Jachmann-Wagner, Lilli Lehmann,

Marie Lehmann, Amalie Materna, Alb. Hiemann, Franz v. Reichenberg,

Hedwig Reicher-Kindermann, Heinr. Vogel.

Bayreuth, RWagner-Festspielhaus.

16/4

In den Parsifal-Aufführungen d. Jahres 1882: Johanna André,  
Berianne Brandt, Anton Fuchs, Heintr. Gudenus, Therese Malten,  
Theod. Reichmann, Emil Scaria, Herm. Winkelmann. †

In späteren Jahren: Josefina v. Artner, Theod. Bertram, Marie  
Brens (London), Alois Burgstaller, Otto Briesemeister, Johanna  
Elmblad (Stockholm), Ernest van Dyck, Alb. Eilers, Luise  
Grandjean (Paris), Ellen Gulbranson (Christiania), Aug. Kindermann,  
Paul Knüpfer, Ernst Kraus, Pauline Heilkeo, Rich. Hayr, Carl  
Perron, Ant. van Rooy (Rotterdam), Carl Scheidemantel, Erik  
Schmedes, Ernestine Schumann-Heink, Rosa Sucher, Rich. Takats  
(Budapest) Marie Wittich.

Schriften.

Richard Wagner: Das Bühnenfestspielhaus zu Bayreuth. Leipzig  
1873. † Brückwald, Otto; Das Bühnenfestspielhaus in Bayreuth:  
~~In~~ <sup>der</sup> Deutsche Bauzeitung <sup>№ 9</sup>, 1875, S. 1 f. † [Das Bühnenfestspielhaus  
in Bayreuth] ~~In~~ Moritz, Eduard: Das antike Theater. Berlin 1910,  
[ ] S. 78 ff. † Wolzogen, Hans von; Richard Wagner und Bayreuth, in:  
Bayreuth. Herausgegeben <sup>von der</sup> Stadt Bayreuth 1924. S. 9 ff.